

II-384 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 288/J

A n f r a g e

1991 -01- 16

der Abgeordneten Dr. Pirker  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend den rationellen Einsatz von Sicherheitswachebeamten

Zur Vorbereitung der Budgetverhandlungen wurden von seiten der Sicherheitsexekutive bereits mehrfach Forderungen nach der Schaffung neuer Planstellen erhoben. Als Gründe hiefür wurden u.a. die steigenden Anforderungen durch die Öffnung der Grenzen angeführt. Aber auch die sinkende Aufklärungsrate gerade im Bereich der Eigentumskriminalität erfordert umgehende Maßnahmen.

Umso mehr verwundert es, wenn offensichtlich ein verstärkter Personaleinsatz zur Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgt.

Dem Erstunterzeichner ist nämlich eine Fall bekannt, in dem am Samstag, den 12.1.1991, ca. 14.40 Uhr, in Wien 1, Fleischmarkt, insgesamt sieben Sicherheitswachebeamte an der Anbringung einer Radklemme an einem PKW mit ausländischem Kennzeichen beteiligt oder zumindest anwesend waren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

- 2 -

## A n f r a g e:

- 1) Wie viele Sicherheitswachebeamte sind zur Anbringung von Radklemmen erforderlich?
- 2) Wie werden Sie sicherstellen, daß gerade im Hinblick auf die bestehende Personalsituation die im Dienst befindlichen Sicherheitswachebeamten sinnvoll eingesetzt werden?
- 3) Welche Maßnahmen beabsichtigten Sie in der XVIII. GP zur Rationalisierung des Dienstbetriebes im Bereich der Sicherheitsexekutive?